

NETZACH



Emotion



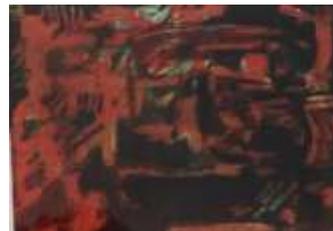
Gewalt



Milde



Stärke



Leidenschaft



7. NETZACH- EMOTIONALE INTELLIGENZ

- 7.1. Gewalt
- 7.2. Milde
- 7.3. Stärke
- 7.4. Leidenschaft

Alle Arbeiten aus einer Serie von 23 Farbradierungen im Format 70x 100 von 1996/97

Begleitumstände:

Der Venus entsprechend ist für mich als Künstler in diesem Sephirot der Beginn dieser Gnade. Nach Abschluss meines Aufbaustudiums und einem Jahr des Empfangens der Sozialhilfe bekam ich ein Stipendium des DAAD in Rennes/ Frankreich. Ich nutzte vorwiegend die Radierwerkstatt, um meine Kenntnisse vor allem in der Farbradierung zu vervollkommen und war noch von der Idee besessen, vom Kunstverkauf ein bürgerliches Leben zu führen. Die Wahl auf diesen Ort, fiel aus privaten Gründen. Ich hatte dort in allem die Fülle.

Zum Inhalt:

Ich habe vier Druckplatten ohne bewusstes Motiv in unterschiedlicher Qualität, mehr Farbe und oder weniger aufnehmend, mit unterschiedlichen Techniken, verschiedenen Farbvarianten (Farben, Platten und Reihenfolgen getauscht) Bei dem Prozess ohne konzeptionelles Ziel hab ich im Prozesscharakter die Druckplatten weiter gestaltet, zu meiner Freude. Durch das Stipendium war es mir möglich, aus dem Vollen zu schöpfen und der Muse nachzugehen. Ich war offen, und das war neu für mich, die Form durch den Prozess sich gestalten zu lassen und habe sie trotzdem auch irgendwie gesucht. Notiz vom 21.10.2017 (unter dem Eindruck des Bildes 1.8.) Ich les seit drei Tagen Jane Roberts „Individuum und Massenschicksal“, was ich zum ersten Mal las, als ich die Mittelohrentzündung letztes Jahr Ostern hatte und ich versteh aus eigenem Erleben seit dieser Zeit den Sinn der Krankheiten (Diabetes zwei) und welchen Wandel ich durchmach in dem dort beschriebenen System 1 und meinen Bezug zumindest vor dem Frankreichstipendium zum System 2. Früher hätte man den Seth als einen Engel beschrieben. Die Venus brachte mir das Treffen in Besançon mit den alten Freunden, die Erkenntnis meiner damaligen „Innocent“ Herangehensweise an die Kunst frei von Nöten (Stipendium), wie Meditation an die Arbeiten ranzugehen, wobei sich Formen und Bezüge zu Mystik, Sexualität, Landschaft finden können oder auch nicht. Deswegen viele O.T. damals. Ich verstehe Netzachs Titel „Sieg“ als die Überwindung des Todes und des Lebens (die Venus im Oktober= der Herbst setzt ein, die Venus im Mai= Frühling)...Siehe dazu auch den Eintrag zu 1.8. der 10 G.N oder 10 H.N.